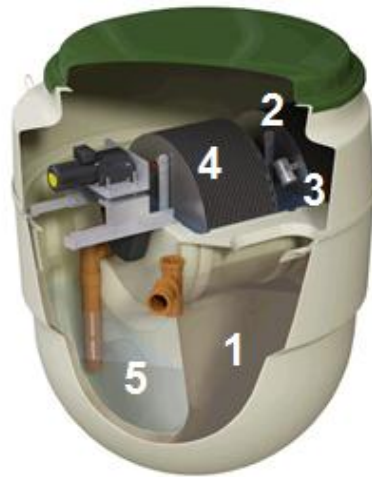


Funktionsbeschreibung BioDisc Typ BA und BB



1. Gebäudeabwasser fließt in den ersten Tank, die Vorklärung. Hier werden Abwasserinhaltsstoffe zurückgehalten und abgelagert. Der verbleibende Restschlamm wird nach Aufkommen und Bedarf entleert.
 2. Das vorbehandelte Abwasser steigt in die 1. Biozone. Dort übernehmen die im Abwasser enthaltenen Mikroorganismen die Reinigung des Abwassers. Die Mikroorganismen siedeln sich auf langsam drehend Polypropylen-Scheiben an, die zu 1/3 im Abwasser eintauchen. 2/3 der Scheibenfläche befindet sich immer in einer Sauerstoffumgebung. Die Mikroorganismen in der BioDisc arbeiten bei allen Lastsituation und stehen auch bei Unterlast wie ein geladener Akku zur Verfügung.
 3. Ein Schöpfwerk gleicht Schwankungen im Zufluss aus und transportiert das Abwasser zur weiteren Reinigung in die 2. Biozone. Durch das patentierte Verfahren kann auf komplizierte elektronische Steuerungsprozesse komplett verzichtet werden.
 4. Durch das gleichmäßige Schöpfen, wird die zweite Biozone konstant belastet. Die BioDisc erreicht durch diesen Effekt beste Reinigungs-Ergebnisse.
 5. Das Nachklärbecken dient als letzte Ruhe- und Absetzzone aus der das gereinigte Abwasser die BioDisc verlässt.
Über einen Schlammrückführzylinder in der Nachklärung, werden alle 2 Stunden für 12 Sekunden, sauberes Abwasser und Schwimmpartikel zurück in die Vorklärung transportiert. Dieser interne Kreislauf hält die Biologie ganzjährig am Leben. Dadurch ist die BioDisc® optimal auch für nicht ständig und ungleichmäßig bewohnte Gebäude geeignet.
- ✓ Zweigeteilte, biologische Zonen sind ein Klargester Erkennungszeichen und bieten maximale Sicherheit. Denn schließlich wird das Abwasser zweimal getrennt behandelt. Unverrottbare Scheiben aus Vakuum gepresstem Polypropylen drehen sich langsam in den Biowannen. Ein kleiner 50Watt Getriebemotor dient hier als Antrieb. Diese Antriebsart hat sich über 40 Jahre als robust bewährt und bietet einen konstanten und geringen Energieverbrauch.

